

## **Übersicht der Strategie- und Maßnahmenvorschläge**

(gelb hervorgehoben: die am 25.11.15 präsentierten Maßnahmenvorschläge)

# Regionales Energiekonzept FrankfurtRheinMain - Strategie- und Maßnahmenvorschläge

Nr.	Titel	Kurzbeschreibung
<b>UE</b>	<b>Übergeordnete Maßnahmenvorschläge</b>	
<b>UE_1</b>	<b>Regionale Ziele, Strukturen und Zusammenarbeit</b>	
UE_1.1	Gemeinsame Regionalstrategie	Übergeordnete Ziele regional definieren und beschließen
UE_1.2	Aufbau und Pflege eines regionalen Monitorings und Berichtswesens	Energiesteckbriefe zum Monitoring ausbauen, Orientierung an positiven Beispielen
UE_1.3	Regionale Energieagentur	Einrichtung einer regionalen Beratungsstelle für Kommunen
UE_1.4	Strategische Vernetzung der Akteure	Netzwerk orientiert an Nachhaltigkeitsstrategie Hessen
UE_1.5	Regionale Energieberatung koordinieren	Bündelung, Transparenz, Bewerbung und Ausbau regionaler anbieterunabhängiger Informations- und Beratungsangebote zu Energiesparen und -effizienz in der Region
<b>UE_2</b>	<b>Kommunikation</b>	
UE_2.1	Professionelle regionale Kommunikationsstrategie	Dauerhafte Personalstellen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit; lebensstilorientierte Kommunikation, Kampagnen
UE_2.2	Integrierte Anreizsysteme für nachhaltige Wirtschaftsprozesse	Kommunikation und Vorbildwirkung; Netzwerk für Zusammenarbeit am Thema bilden. Bestandsaufnahme und Defizitanalyse
UE_2.3	Klimaschutzbonus	Einführung eines (elektronischen) Belohnungssystems zum Klimaschutz
<b>EN</b>	<b>Strategiegruppe Energie</b>	
<b>EN_1</b>	<b>Energieerzeugung (Ausbau EE, KWK, etc.)</b>	
EN_1.1	Route der Energiekultur	Einrichtung einer Route der Energiekultur mit erfahrbaren/ begehbaren Pilotprojekten
EN_1.2	10.000 Dächer für die Energiewende	Möglichst viele geeignete Dächer sollen einer solaren Nutzung zugeführt werden (Umsetzung Solardachkataster)
<b>EN_2</b>	<b>Energieverbrauch / Energieeinsparung /-effizienz</b>	
EN_2.1	Abwärmekataster für die Region	Förderung der Nutzung von industrieller und/oder erneuerbar erzeugter Wärme. Fernwärmeinfrastruktur erweitern
EN_2.2	Regionaler Bilanzkreislauf für Lastmanagement / Flexibilisierung	Lastmanagement größerer Bereiche zusammenfassen, stärkere Integration EE, Plattform der Stadtwerke
EN_2.3	LED-Initiative	Flächenhafte Umrüstung aller Straßenbeleuchtungen von Kommunen in der Region auf hocheffiziente LED-Technologie
<b>EN_3</b>	<b>Energiesystem (Netze, Speicher, Daten)</b>	
EN_3.1	Regionale, dezentrale Speicherung erneuerbarer Energien	Informationsvernetzung zur Entwicklung regionaler dezentraler Speicherprojekte für erneuerbare Energien
EN_3.2	Modellprojekt: Regionales Energiesystem für Strom und Wärme	Regionales Pilotprojekt: Energiesystem kleinräumig modellieren und erproben; Kombination: Strom-Wärme-(Mobilität)
<b>MO</b>	<b>Strategiegruppe Mobilität</b>	
<b>MO_1</b>	<b>Mobilitäts-Infrastruktur und Technik (inkl. alternative Antriebe und Förderung e-Mobilität)</b>	
MO_1.1	Regionales Mobilitätskonzept	Strategische Gesamtausrichtung der Region. Technische, wirtschaftliche und praktische Umsetzung
MO_1.2	Infrastruktur für E-Mobilität	Errichtung eines engmaschigen Netzes von Aufladestationen bzw. Tankstellen
MO_1.3	Wasserstofftankstellen für Fahrzeuge mit Brennstoffzellen-Elektroantrieb	Einsatz von E-Fahrzeugen, die Strom zu 100 % aus erneuerbaren Energien nutzen
MO_1.4	Umstellung des Busverkehrs auf Wasserstoffantriebe	Anschaffung von 10 H <sub>2</sub> -Bussen bis 2019, Einbindung in Projekte wie CHIC und NIP
MO_1.5	„Postfossile Mobilität FrankfurtRheinMain“	Gestaltung und Profilierung des Themas im Rahmen von überregionalen Auftritten und Projekten der Region (z. B. IBA )

## Regionales Energiekonzept FrankfurtRheinMain - Strategie- und Maßnahmenvorschläge

Nr.	Titel	Kurzbeschreibung
<b>MO_2</b>	<b>Mobilitäts-Management</b>	
MO_2.1	Nachhaltiges Mobilitätsmanagement im Personenverkehr	Mobilitätsmanagement der Goethe-Universität auf andere Hochschulen, dann auf andere Beteiligte (Kommunen, Firmen etc.) in der Region ausweiten
<b>MO_2.2</b>	<b>Sharing-Angebote ausweiten</b>	<b>Car-Sharing-Angebote durch Public-Private-Partnership vom Kern der Region auf die Peripherie ausweiten</b>
<b>MO_3</b>	<b>Nahmobilität</b>	
<b>MO_3.1</b>	<b>Ausbau Radschnellwegeverbindungen und Projekt „CHIPS“</b>	<b>Förderung Radverkehr im Berufsverkehr; Schaffung von Radschnellwegeinfrastrukturen</b>
MO_3.2	Regionale Nahmobilität fördern	Optimierung der regionalen Zusammenarbeit, Kommunikation, Netzwerk
<b>MO_4</b>	<b>Wirtschafts- und Güterverkehr</b>	
MO_4.1	Nutzung von Wasserstoffantrieben im Wirtschaftsverkehr	Pilotprojekte für CO <sub>2</sub> -freien Lieferverkehr auf Basis von Elektrofahrzeugen, die ihre Energie aus Batterien oder Brennstoffzellen beziehen
<b>SW</b>	<b>Strategiegruppe Siedlung und Wohnen</b>	
<b>SW_1</b>	<b>Siedlungs- und Flächenentwicklung, inklusive integrierte Stadt- und Verkehrsplanung</b>	
SW_1.1	Klimaverträgliche Flächennutzung	Minimierung des Flächenbedarfs, mit dem Ziel, die Artenvielfalt zu erhöhen, mehr Biodiversität; Auswertung Klimaschutzteilkonzept des Regionalverbands
SW_1.2	Integrierte Stadtentwicklung	Integrierte energetische Stadtentwicklungskonzepte und begleitende Kommunikationskonzepte entwickeln und umsetzen, Planungshilfen bereitstellen
<b>SW_2</b>	<b>Nachhaltiges Bauen und Sanieren</b>	
SW_2.1	Einführung eines flächendeckenden Heiz- und Mietspiegels in der Region	Vergleich und Beurteilung von Immobilien bezüglich ihrer energetischen Qualität. Jeder Mietspiegel soll energetische Merkmale enthalten
SW_2.2	Verbesserung des Qualitätsmanagements und der Qualitätssicherung für die Baukultur und Nachhaltigkeitsstandards	Einrichtung eines Arbeitskreises, Ausarbeitung der einzelnen Maßnahmen, priorisieren und Konzepte ausarbeiten. Kontrolle, Zertifizierung, Leitfäden, Monitoring
<b>SW_2.3</b>	<b>Entwicklung und Simulation von Sanierungsstandards</b>	<b>Entwicklung internetbasiertes Tool, Verbreitung; Ergebnisse der gesamten Region zusammenfassen</b>
SW_2.4	Regionaler Sanierungsfonds	Einrichtung eines Finanzierungsinstruments sowie Aufbau / Organisation für die energetische Sanierung
<b>SW_2.5</b>	<b>Förderung von integrierten energetischen Quartierskonzepten</b>	<b>Intensivere Nutzung des KfW- Förderprogramms in der Region. Verbesserung der Umsetzungsergebnisse. Unterstützung der Kommunen, Sanierungsfahrplan</b>
<b>SW_2.6</b>	<b>Haus 2050 und Gläserne Baustelle</b>	<b>Informationszentrum zu den Themen Bauen und Sanieren mit Ausstellungsfläche für Modelle</b>
SW_2.7	„Energiearmut“ in FrankfurtRheinMain bekämpfen	Mehrstufiges Mediations- und Beratungskonzept
<b>SW_3</b>	<b>Wohnbedürfnisse</b>	
SW_3.1	Generationengerechtes Wohnen im Bestand	Entwicklung neuer Konzepte für Bestand; Wohnen und Arbeiten verbinden; Informationsplattform

## Regionales Energiekonzept FrankfurtRheinMain - Strategie- und Maßnahmevorschläge

Nr.	Titel	Kurzbeschreibung
<b>WI</b>	<b>Strategiegruppe Wirtschaft</b>	
<b>WI_1</b>	<b>Wirtschaftsweise, Wirtschaftsstruktur</b>	
WI_1.1	Klimaschutz und Energieeffizienz in Unternehmen - Kommunikationsoffensive der Region Frankfurt / Rhein-Main	Vorbildliche Initiativen von Unternehmen werden regional unterstützt; Entwicklung einer Charta als Impuls (Selbstverpflichtung). Netzwerk, Kommunikationskonzept
WI_1.2	Energieberatung für Gewerbe	Informationsveranstaltungen in Landkreisen des Regionalverbands zu vorhandenen Beratungsangeboten und Initiativen für Kommunen, Aufbau regionales Beratungsangebot
<b>WI_1.3</b>	<b>Nachhaltiges Gewerbegebiet</b>	<b>Auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Gewerbegebiete entwickeln; Machbarkeitsstudie / Potentialanalyse; 3 Pilotgebiete in der Region und Ausweitung auf weitere Gebiete in der Region</b>
<b>WI_2</b>	<b>Wirtschaftsbetrieb Kommune</b>	
<b>WI_2.1</b>	<b>Energieeffizientes kommunales Beschaffungsmanagement</b>	<b>Energieeffizientes Beschaffungsmanagement auf regionaler Ebene bekannt machen; einfache Mindeststandards, faire Beschaffung; Kommunikation von guten Beispielen</b>
WI_2.2	Ökostromversorgung der kommunalen Liegenschaften der Region	Erneuerbare Energieversorgung der Liegenschaften; Information, Bündelausschreibung für alle interessierten Kommunen in der Region
<b>WI_3</b>	<b>MitarbeiterInnen - Mobilität und Motivation</b>	
<b>WI_3.1</b>	<b>Bündelung von Job-Tickets</b>	<b>Verminderung Organisationsaufwand für Job-Tickets für kleinere Unternehmen; Recherche, Problemanalyse, Vorschläge entwickeln, Pilotprojekte realisieren</b>
<b>WE</b>	<b>Strategiegruppe Wertschöpfung</b>	
<b>WE_1</b>	<b>Wertschöpfung durch regionale Energieversorgung</b>	
<b>WE 1.1</b>	<b>Energie-Allianz Rhein-Main</b>	<b>Verbindlichkeit durch institutionellen Rahmen für die Zusammenarbeit der regionalen Akteure bei der Energiewende. Unterstützung und Finanzierung regionaler, erneuerbarer Energieprojekte</b>
<b>WE 1.2</b>	<b>Energie-Börse Frankfurt / Rhein-Main - regionale Plattform für Energieversorgung</b>	<b>Schaffung einer Informations- und Vermittlungsplattform (Onlinebörse) für Projekte und Projektideen, Finanzierung, Beteiligungsmöglichkeiten, Fördermöglichkeiten, verfügbare Flächen / Dächer für EE, etc.</b>
WE 1.3	Regionaler Vertrieb von regional erzeugter erneuerbarer Energie	Organisationsmodell für regionalen Energievertrieb; lokales Vermarktungsangebot für regionalen Strom aus urbaner KWK und regionalen Windenergieanlagen; Kooperationen von Bürgerenergiegenossenschaften mit Energieversorgern aufbauen
<b>WE_2</b>	<b>Wirtschafts- und Finanzzentrum FrankfurtRheinMain</b>	
WE 2.1	Information zum Thema Divestment	Kongress über Divestment für BürgerInnen, Kommunalpolitik etc.: um Bewusstsein und Transparenz zu schaffen; positive Beispiele vorzustellen; Kommunikation
<b>WE 2.2</b>	<b>Finanzprodukt „Regionale Erneuerbare Energie“</b>	<b>Ausbau regionaler Geldkreisläufe: Finanzanlagen für nachhaltige Projekte im Rhein-Main-Gebiet über ansässige Banken; Netzwerk</b>
<b>WE_3</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft</b>	
WE 3.1	Landwirtschaft im Ballungsraum	Erhöhung der Wertschöpfung auf Streulagen und Grenzstandorten in Stadtnähe; Aufbau kommunales Flächenkataster für landwirtschaftliche Nutzflächen
WE 3.1	Wertschöpfung im Körperschaftswald	Erhalt der stadtnahen Wälder zur Milderung der Klimaextreme; Nutzung der Resthölzer als Energieholz; Kommunikation und Zusammenarbeit